

Grüne warnen vor Horror-Szenario für Tausende Menschen

Aufregung um Fluglärm: „Höhere Grenzwerte gesetzlich verankert“

Schon jetzt werden Tausende Anrainer in Wien und Niederösterreich durch den Flughafen um ihren Schlaf gebracht. Doch nun warnen die Grünen vor einem Horror-Szenario. Verkehrssprecherin Moser: „Höhere Grenzwerte für die Lärmbelastung im Umkreis von Flughäfen könnten bald gesetzlich verankert werden!“

Im Mittelpunkt stehen die Umweltverträglichkeitsprüfungen für Österreichs Flughäfen. Und da planen die Regierungsparteien laut den Grünen eine „katastrophale Aushöhlung“. Es

bundesweiten Luftfahrge-
setzes so weit sein. Konkret
sind Lärm-Grenzwerte von

65 Dezibel am Tag und 55
Dezibel in der Nacht im Ge-
spräch. Und das, obwohl die
Weltgesundheitsbehörde
Grenzwerte von 55 bezie-
hungsweise 45 Dezibel an-
gibt. Verkehrsexpertin Gabi
Moser: „Die Gesundheit
der Bevölkerung darf nicht
aufs Spiel gesetzt werden.“

VON CHRISTOPH BUDIN

würde sich um eine Anlass-
gesetzgebung der übelsten
Art aufgrund der geplanten
dritten Piste auf dem Wiener
Airport handeln, legt
die Oppositionspartei nach.

Schon kommenden
Dienstag im parlamentari-
schen Verkehrsausschuss
soll es mit der Änderung des



Foto: Ansf. Schiel

lokales@kronenzeitung.at

Der Wiener Flughafen – schon bald höhere Lärm-Grenzwerte?